

Prof. Dr. Björn Rothstein
(bjoern.rothstein@rub.de)

Deutschdidaktik digital: Entwicklung eines e-learning-Kurses zur Vermittlung von deutschdidaktischen Forschungsmethoden

Beschreibung der Lehrinnovation

Der Kurs ist eine Reaktion auf das von Studierenden häufig als schwierig eingestufte eigenständige deutschdidaktische Forschen. Das **Ziel** des Kurses ist, einen e-Learning-Kurs zu entwickeln, der die Konzeption eigener, innovativer studentischer deutschdidaktischer Forschungsprojekt ermöglicht, begleitet und berät. Der Kurs stellt für Studierende unterschiedlicher germanistischer Studiengänge digitale, autonom bearbeitbare, curricular anrechenbare und individuelle Studienverläufe berücksichtigende Unterstützungsmechanismen bereit. Die Studierenden sollen lernen, Designs und Forschungspläne für eigene deutschdidaktische Forschungsstudien zu entwerfen und sie auf ihre Plausibilität und ihre Schwächen zu überprüfen. Durch die Teilnahme am Projekt sollen die Studierenden die notwendige Routine erhalten, um im späteren Studienverlauf (Leistungsnachweise/ Masterarbeit) zielsicher eigene deutschdidaktische Studien durchführen zu können. Der e-Learning-Kurs beinhaltet **folgende Komponenten**: erstens liefert er in einem **Basismodul** einen Überblick zur deutschdidaktischen Forschung anhand von ausgewählten, repräsentativen Fallbeispielen. Zweitens zeigt der e-Learning-Kurs in einem **Beispielmodul** studentische Best-Practice-Beispiele, die als Vorbild für eigenes studentisches Forschen gelten und inspirierend wirken können. Drittens informiert der e-Learning-Kurs konkret zu praktischen und juristischen Anforderungen für deutschdidaktische Forschungen. Erklärtes Ziel dieses **Anwendungsmoduls** ist damit, die Studierenden handlungsfähig zu machen. Viertens enthält der e-Learning-Kurs als **Vertiefungsmodule** videobasierte, während der Projektlaufzeit erstellte Interviews mit Experten für die einzelnen deutschdidaktischen Methoden, bei denen aus studentischer Perspektive gefragt und aus Sicht der mit der Methode eng vertrauten Forschungsperson geantwortet wird. Die Vertiefungsmodule erlauben die studentische Spezialisierung auf eine zu ihrem Forschungsprojekt passende Methode. Fünftens enthält der e-Learning-Kurs ein **Aufgabenmodul**, innerhalb dessen die Studierenden zu vorgegebenen Settings eigene deutschdidaktische Forschungsprojekte konzipieren sollen. Hierzu bearbeiten die Studierenden selbständig MC-Fragen.

Inwieweit wurden die mit der Lehrinnovation verfolgten Ziele erreicht? Welche Probleme haben dazu geführt, dass Ziele nicht wie geplant erreicht wurden?

Der Kurs wurde im Juni 2019 fertig gestellt und auf Moodle freigeschaltet. Zuvor wurde der Kurs mit ausgewählten Studierenden erfolgreich pilotiert. Alle im Antrag beschriebenen Ziele wurden erreicht.

Was sind die „lessons learnt“?

Als eine besondere Herausforderung erwies sich das Auffinden von studentischen Best-Practice-Beispielen. Mehrere Anfragen scheiterten an der mangelnden Bereitschaft der Verfasserinnen und Verfasser, ihre Qualifikationsarbeiten für den Kurs zur Verfügung zu stellen. Daher wurde es notwendig, mehrfach und gezielt bei verschiedenen Studierenden nachzufragen. Insgesamt betrachtet wurde von studentischer wie kollegialer Seite sehr positiv auf die Einrichtung des Kurses.

Inwieweit wurde die Lehrinnovation verstetigt?

Der Kurs ist dauerhaft in Moodle angelegt, der Antragsteller geht 2043 in Ruhestand. Geplant sind jährliche Aktualisierungen.

Auf welche Lehr-/Lernsituationen – auch in anderen Disziplinen - kann die Lehrinnovation übertragen werden?

Die Inhalte des Kurses lassen sich ggf. auf andere Fachdidaktiken übertragen, die wie die Deutschdidaktik in den vergangenen Jahren mehr und mehr empirische wie hermeneutische Forschungsmethoden entwickelt haben (z.B. wird die Methode *Lautes Denken* in der Englisch-, der Deutsch- und der Biologiedidaktik angewandt). Es zeigt sich somit auch hier eine weitgehende Anschlussfähigkeit des Projekts an die anderen Didaktiken. Viele der im Projekt entwickelten einzelnen Module sind durch relativ unaufwändige Bearbeitungen in das eigene Fach gut übertragbar, sodass die geplante Lehrinnovation in mehreren Fächern innerhalb der Hochschule gut implementierbar ist. Hierzu soll der Kurs im Wintersemester 2020 im Schoolboard der Bochumer Professional School of Education (= Gremium, in dem die meisten Fachdidaktiken institutionell vertreten sind) vorgestellt werden.